

Züri-Metzgete-Fotowettbewerb Die Gewinner der drei Preise stehen fest

Die Züri Metzgete im privaten Fotoapparat



1. Platz: «Toi, toi, toi, und no rasch es Angschtbisi ...» (Beatrice Schärer, Rümlang)



2. Platz: «Heute fahre ich schneller als mein Schatten.» (Severin Schefer, 13 Jahre, Rutschwil bei Dägerlen)



3. Platz: «Gemütlicher als die Polizei erlaubt.» (Robert Malkowski, Stadel)



«Applaus, Applaus, Applaus!» (Martin Müller, Besigheim, Deutschland)

An der Züri Metzgete ist geradelt und tausendfach geknipst worden. «ZU»/«NBT» und Fujifilm haben die besten privaten Fotos gesucht. Nun werden die Einsender der drei Sieger-Bilder belohnt.

Die Foto-Jury des «Zürcher Unterländers» und des «Neuen Bülacher Tagblatts» haben entschieden: Beatrice Schärer aus Rümlang (1. Platz), Severin Schefer aus Rutschwil, Dägerlen (2. Platz) und Robert Malkowski aus Stadel (3. Platz) heissen die Gewinner des Züri-Metzgete-Fotowettbewerbs von Fuji-

film (Schweiz) AG und «ZU»/«NBT». Siegerin Beatrice Schärer aus Rümlang wird für ihr Bild «Angschtbisi» mit einer FinePix Z100 Digitalkamera von Fujifilm belohnt.

Der zweitplatzierte Severin Schefer erhält für das Bild «Schneller als mein Schatten» einen Fujifilm-Gutschein im Wert von 60 Franken, der drittplatzierte Robert Malkowski für das Bild «Gemütlicher als die Polizei erlaubt» einen ebensolchen Gutschein über 60 Franken. Die Gewinner werden schriftlich zur Preisübergabe informiert.

Zahlreiche Fotos eingereicht

An der Züri Metzgete vom vergangenen Wochenende haben neben 800 Velosportlern mehrere tausend Menschen

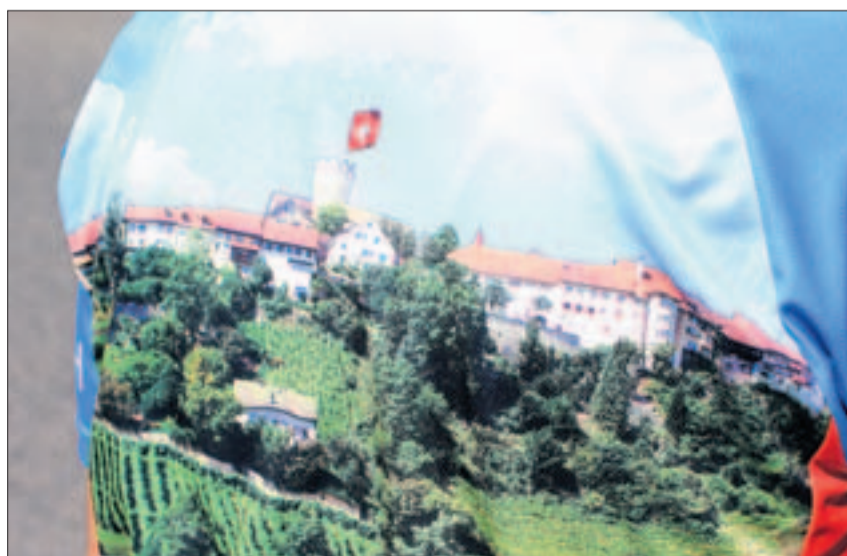
als Zuschauer teilgenommen. Besonders viele spornten die «Gümmeler» an den berühmten Steigungen am Siglistorfer und Regensberger an oder jubelten den grossen und kleinen Siegern im Ziel in Buchs zu.

Viele Zuschauer waren mit Fotoapparaten und bester Laune «bewaffnet». Einige hatten die Finger im richtigen Augenblick am Auslöser.

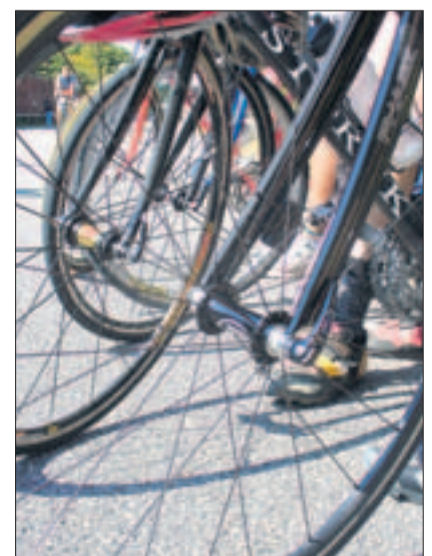
Neben den drei Gewinnerfotos sehen Sie auf dieser Seite eine klitzekleine Auswahl der besten Bilder, die uns erreichten. Eine grössere Auswahl von Zuschauer-Schnappschüssen und Profibildern kann man sich zurzeit im Internet über die Homepage des «Zürcher Unterländers» auf www.zuonline.ch anschauen. (ZU)



«Euse Papi isch sowieso dä Bescht!» (Nadia Baumgartner, Zürich)



«Uf am Rucke und i dä Bei» – Metzgete am Regensberg. (Urs Oberlin, Nürens Dorf)



«Speichensalat» (Nicole Brechbühler)